

Daten zur Hütte

19 Schlafplätze in Mehrbettzimmern, 47 Schlafplätze in vier Matratzenlagern; Winter- und Selbstversorgerraum mit vier Schlafplätzen; Duschkabine; Schutzhütte der Kategorie I.

Öffnungszeiten

Ende Juni bis Ende September. Der Winterraum ist ganzjährig zugänglich.

Karte

AV-Karte Lechtaler Alpen; *Blätter 3/2 (Arlberggebiet), 3/3 (Parseierspitze); 1:25.000*

Bergverlag Rother Alpenvereinsführer „Lechtaler Alpen“

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0600469	/ Nord	5225272
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 47° 10' 23"		/ E 10° 19' 32"		

Kontakt

Hüttenpächter

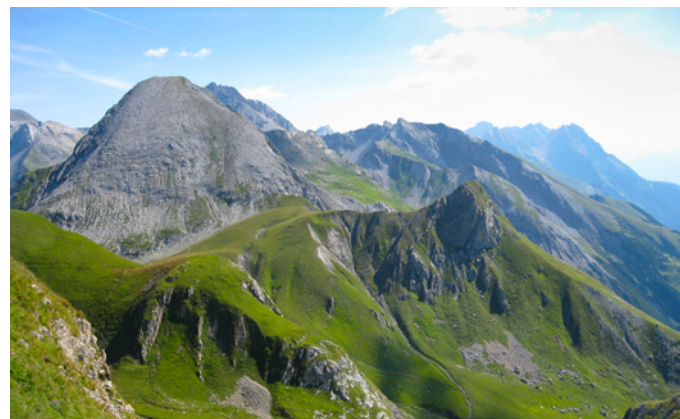
Manuela und Johann Genewein
Tel. Hütte/Tal: 0043/(0)664/155 65 33
info@kaiserjochhaus.at
www.kaiserjochhaus.at

Eigentümer

Sektion Leutkirch des Deutschen Alpenvereins e.V.
D-88299 Leutkirch
Tel: 0049/(0)7561/721 41
Fax: 0049/(0)7561/983 46 11
info@alpenverein-leutkirch.de
www.alpenverein-leutkirch.de

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion Leutkirch e.V. & DAV-Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesgeschäftsstelle | **Bildnachweis:** DAV-Sektion Leutkirch | **Redaktion:** Silvia Schmid | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, www.gschwendtner-partner.de | **Druck:** Druckerei Neidhart, Aichstetten | **Auflage:** 5000 Exemplare, Mai 2016

Interessante Touren



Hüttenzustiege

- **Von Kaisers** (1530 m): Vom Edelweißhaus (DAV) oder vom Gasthaus Vallugablick ins Kaisertal zur Kaiseralm. Dort rechts über den Kaiserbach; durch Lärchenwald und über eine Steilstufe, schließlich wieder flacher zur Hütte.
Gehzeit: 3 Std.
- **Von Pettneu** (1222 m): Am Nordrand von Pettneu auf einem Fahrweg Richtung Norden, dann über Wiesen und später über Schrofen zur Hütte.
Gehzeit: 3-3½ Std.
Alternativ: Vom Nordrand des Ortes Aufstieg zur Nessleralm, über den Wiesenhang hinter der Alm auf den oben beschriebenen Weg;
Gehzeit: ca. 3½ Std.

Gipfeltouren

- **Grieskopf** (2581 m): In Richtung Ansbacher Hütte, oberhalb der Hütte links zum markierten Einstieg. Steil über Geröll zum Gipfel. Schöner Aussichtsgipfel.
Gehzeit: ca. 45 Min.
- **Malatschkopf** (2388 m): In Richtung Ansbacher Hütte, an der Abzweigung zum Grieskopf rechts halten, flach am Grat entlang, dann kurz mit Seilsicherungen zum Gipfel.
Gehzeit: ca. 30 Min.
- **Stanskogel (2757 m) und Hirschpleißkopf** (2546 m): Richtung Leutkircher Hütte bis zur markierten Abzweigung, zuerst über den Südwestkamm, dann über den Westgrat (I, Seilabsicherungen) zum Gipfel des Stanskogels. Nun direkt, ohne große Höhenunterschiede über die Westflanke zum Hirschpleißkopf, von dort direkter Abstieg zur Leutkircher Hütte möglich.
Gehzeit: ca. 3 Std.



Hüttenübergänge

- **Leutkircher Hütte** (2251 m): Richtung Westen auf Weg Nr. 601 über das Schindlerjoch, durch das große Becken unter dem Stanskogel und hinunter zur Leutkircher Hütte auf dem Almajurjoch.
Gehzeit: ca. 2 Std. (Variante: Über Stanskogel; Gehzeit: ca. 4½ Std.)
- **Ansbacher Hütte** (2376 m): Auf Weg Nr. 601 Richtung Osten zwischen dem Grieskopf und dem Malatschkopf hindurch über Schrofen zur Kridlonscharte, weiter zum Hinterseejoch und zum Alperschonjoch und zur Hütte. (Variante: weglos vom Alperschonjoch über die Samspitze, ab dort wieder markiert).
Gehzeit: ca. 4½ Std.
- **Frederic-Simms-Hütte** (2002 m): Wie Ansbacher Hütte bis zu einer Weggabelung unterhalb des Hinterseejochs. Dort abzweigen Richtung Simms-Hütte, unterhalb der Vorderseespitze zum Kämme queren (Seilsicherungen, Vorsicht bei Altschneefeldern im Frühsommer). Weiter über Stierlahnzug und Kälberlahnzug zum Lahnzugjochl. Über Geröll zur Hütte absteigen. Abstecher zur Lechtaler Wetterspitze möglich.
Gehzeit: ca. 5 Std.
- **Edelweißhaus** (1530 m): Abstieg nach Kaisers.
Gehzeit: ca. 2 Std.

Weitere Tourentipps, Übernachtungspreise, Informationen und Auszug aus der Speisekarte unter www.kaiserjochhaus.at



DAV-Sektion Leutkirch

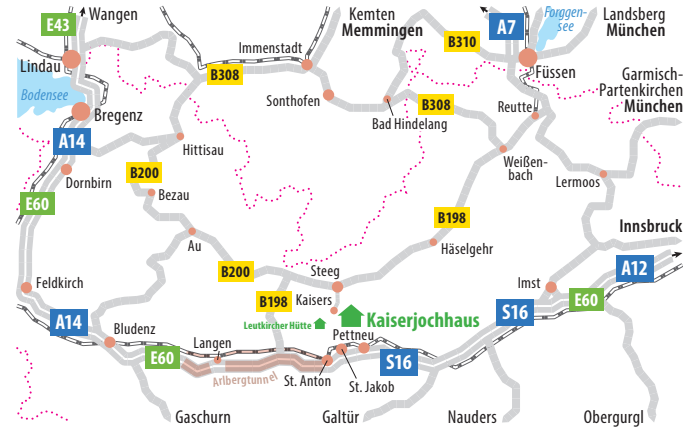
Kaiserjochhaus

2310 m, Lechtaler Alpen



Deutscher Alpenverein

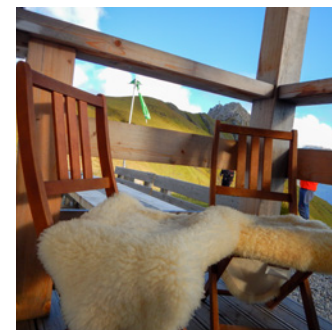
Unterwegs zur Hütte



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Nach Kaisers: Internationale Fernverbindungen über Memmingen oder München nach Füssen/Reutte. Von Reutte aus mit dem Lechtal-Wanderbus nach Kaisers.
Nach Pettneu: Internationale Fernverbindungen über Lindau/Bregenz nach St. Anton am Arlberg, nun mit dem Bus nach Pettneu.
Informationen: www.bahn.de, oebb.at

Mit dem Auto: Nach Kaisers: Auf der A7 über Kempten und Füssen nach Reutte. Weiter auf der B198 nach Steeg. Nun abbiegen nach Kaisers (keine Vignette notwendig). Alternativ: Von Bregenz oder Oberstaufen durch den Bregenzerwald (B200 Bregenzerwald Bundesstraße) und über den Hochtannbergpass nach Warth. Nun auf der B198 nach Steeg, dort abbiegen nach Kaisers (keine Vignette notwendig).
Nach Pettneu: Über die A96 nach Lindau/Bregenz, durch den Pfänderntunnel auf die A14, Rheintalautobahn, bis Bludenz. Weiter auf der S16, der Arlbergschnellstraße, (Arlbergpass oder -tunnel) bis Pettneu (Vignette, Maut Arlbergpass frei).



Das Kaiserjochhaus: Umgeben von den Schätzen der Natur

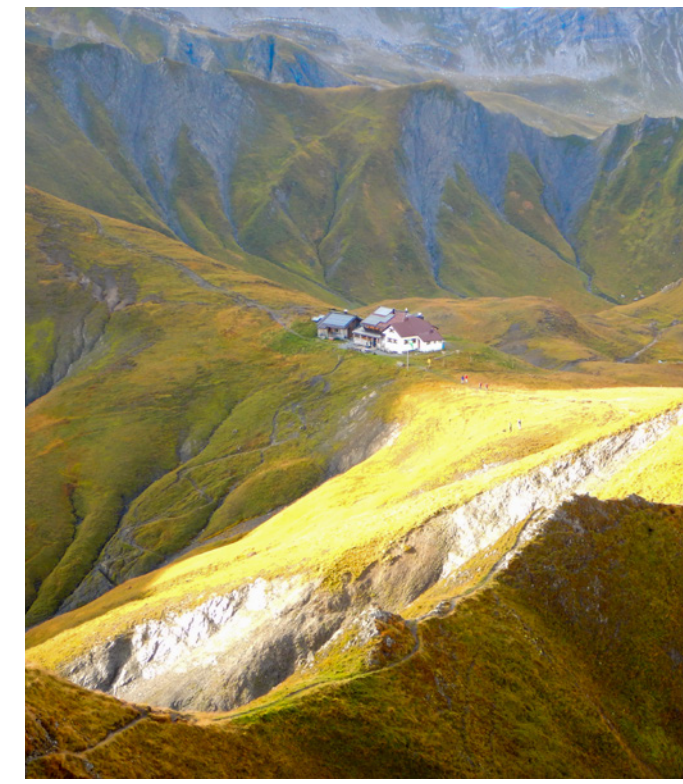
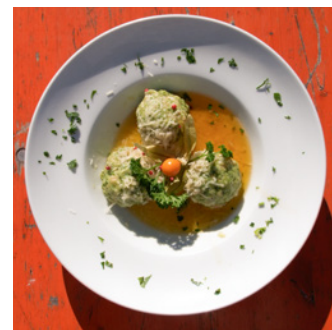


Bergerlebnis Kaiserjochhaus

Das Kaiserjochhaus wurde 1888 vom Touristenclub Tirol erbaut. Im Jahr 1923 hat die DAV-Sektion Leutkirch die Hütte erworben und renoviert. Im Jahr 2012 konnte eine weitere Grundsanierung erfolgreich abgeschlossen werden, sodass die Hütte heute auf dem neuesten Stand von Ausstattung und Technik ist. Das Kaiserjochhaus ist ein beliebtes Etappenziel für Fernwanderer des Lechtaler Höhenwegs, des nordalpinen Weitwanderwegs (Kalkalpenweg 01), des Europäischen Fernwanderwegs E4 und des Adlerwegs. Auch für E5 Fernwanderer ist sie eine ideale Alternative zur Überquerung des Lechtaler Hauptkamms in Richtung Zams.

Regionaler Berggenuss

Auf Alpenvereinsstütten mit dem Gütesiegel „So schmecken die Berge“ kommen beste Speisen aus der Bergregion auf den Tisch. Der Großteil der Produkte stammt aus einem Umkreis von 50 Kilometern und möglichst aus ökologischer Berglandwirtschaft. Dabei gilt: so regional und nachhaltig wie möglich – für den echten Geschmack.



Zu Gast auf einer Alpenvereinssttte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hütten-schlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Wasser und Energie sparen.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.

Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: www.alpenverein.de

Touren & aktuelle Bedingungen

